

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 31

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 7. Februar
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 7 février
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 30

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: *Suisse*: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger*: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 30

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse, — Nachlassverträge, — Faillites — Concordats — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragene sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber, des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige betreiben.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (352^a)
Gemeinschuldner: **Elsener, Josef**, geb. 1889, von Menzigen (Zug),
Wirt zum Grütti, Werdtstrasse 53, Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 27. Februar 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedlikou-Zürich (191^a)
Gemeinschuldnerin: Firma **Kümmel & Co. in Liquid.**, Automobil-
reparaturwerkstätte, Zur Lindenstrasse 218, Zürich 3.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit 13. Februar 1931.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (353)
Gemeinschuldner: **Emil Maurer A. G.**, Velohandlung, früher Laupen-
strasse 5, dann mit Domizil bei Notar N. Gulotti, Zeughausgasse 14, Bern.
Datum der Eröffnung: 6. Januar 1931.

(L. P. 231 et 232.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Februar 1931, nachmittags
3 Uhr, Spiehergasse 14, II. Stock.
Eingabefrist: 9. März 1931.

Kt. Bern Konkursamt Thun (354)
Gemeinschuldner: **Siegenthaler, Peter**, Wirt zum Kreuz, in
Allmendingen.
Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 24. Januar 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Februar 1931, nachmit-
tags 2 Uhr, im Gläubigerversammlungsort Schlossberg Nr. 4, in Thun.
Eingabefrist: Bis und mit dem 7. März 1931.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (355)
Gemeinschuldner: **Huber, Karl**, Landesprodukte en gros, von Adlis-
wil (Zürich), wohnhaft Adligenswilerstrasse 29, Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Januar 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 26. Februar 1931.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (356)
Gemeinschuldner: **Salzmänn, Ernst**, Stahlwarenfabrik, Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Februar 1931, nachmit-
tags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur (Amtsgebäude Komplatz,
Zimmer 7).
Eingabefrist (auch für Dienstbarkeiten): Bis und mit 8. März 1931.
Auch die bereits im vorausgegangenen Nachlassvertrags-Verfahren ein-
gegebenen Forderungen sind wieder anzumelden.
Grundbesitz des Gemeinschuldners: Liegenschaft, Kat. Nr. 1006, Plan 54:
Wohnhaus Nr. 347/III, Oekonomiegebäude, Fabrik, Schuppen, Servitutsweg,
Hofraum und Lagerplatz.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (357^a)
Gemeinschuldner: **Stammbach, Paul**, Garage und Reparatur-
werkstätte, von Uerkheim, in Zofingen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, 16. Februar 1931, nachmittags
2 Uhr, im Gerichtssaal, in Zofingen.
Eingabefrist: Bis 7. März 1931.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (358)
Faillite: Société en nom collectif **Hoirs de P. Ebanista**, entrepreneurs,
les Algues B. av. de Cour, à Lausanne.
Date du prononcé: 3 février 1931.
Première assemblée des créanciers: Lundi 16 février 1931, à 14 heures,
dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon,
à Lausanne.
Délai pour les productions: 7 mars 1931.
Délai pour les productions de servitudes: 27 février 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel
termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato
il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (348^a)
Im Konkurse über die Firma **Chemische Fabrik Columbus**
A. G., Fabrikation, Verkauf und Handel in chemischen Produkten, mit Sitz
Bahnhofstrasse 44, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten
Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des
Planes sind bis zum 17. Februar 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widri-
genfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur, in Winterthur (292^a)
Gemeinschuldner: **Müller, Jakob**, geb. 1882, Metzgermeister, von
Stadel b. Dielsdorf, in Wülflingen-Winterthur.
Anfechtungsfrist: Bis 11. Februar 1931.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (359)
Faillite: **Konrad, V.**, et **Zwahlen, F.**, décolletages, à Moutier.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être
consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de
collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publi-
cation. Sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (360)
Abänderung des Kollokationsplanes.
Gemeinschuldnerin: **Dinkelmann, M.**, Frau, Möbelhaus, Pilatus-
strasse Nr. 30, Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 17. Februar 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (361)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes.

Gemeinschuldner: Puggel, August, Musikalienhandlung, Bleichestrasse 11, St. Gallen, wohnhaft gew. Teufenerstrasse 145, St. Gallen.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 11. bis 20. Februar 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (362)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes.

Gemeinschuldnerin: Firma Terralit-Aktiengesellschaft, St. Leonhardstrasse 32, Fabrikation von «Terralit» Farben, maschinelle Fassaden-Bemalung, St. Gallen C.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 11. bis 20. Februar 1931.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (363)
Fallimento n° 11/1930.

Falliti: Jelmini-Breetz, Coniugi, negozianti, Muralto.
 Data del deposito della graduatoria: 9 febbraio 1931.
 Termine per le cv. contestazioni: Giorni dieci.
 Seconda adunanza dei creditori: 4 marzo 1931, alle ore 2.30 pom., nella Sala Adunanze dell'Ufficio di Esecuzione e Fallimenti di Locarno.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (364)

Failli: Rubin, Marcelle, précédemment café des Chemins de fer, Petit Chêne, actuellement Closelet 4, à Lausanne.
 Délai pour interter action: 17 février 1931.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (365)

Failli: Buttica, Philippe, ci-devant Hôtel Beau-Lieu, à Montreux, actuellement à Avenches.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites jusqu'au 17 février 1931. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (366)

Failli: Profit S. A., fabrique de pâtes alimentaires, à Corcelles (Neuchâtel).
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillite sera éclose faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Xt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (367)

Gemeinschuldnerin: Benzylax A.-G., Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Gessnerallee 34, in Zürich 1.
 Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1931.
 Datum der Konkursstellungsvorlegung: 31. Januar 1931.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. Februar 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschluss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (368)

Ueber die Firma Gütsch A. G., chemische Fabrikation und Autogarage, Gibraltarstrasse 18, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts-Bezirkspräsidenten von Luzern-Stadt vom 2. Januar 1931 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 4. Februar 1931 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 17. Februar 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und binnen dieser Frist eine Barkosten-sicherung von Fr. 1000 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (369)

Gemeinschuldner: Weber, Robert, Jakobs, von Niederöseh, gew. Metzgermeister, früher in Derendingen, nun in Zuchwil.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Januar 1931.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (370)

Auflegung der Verteilungsliste und Schlussrechnung.
 Im Konkurs über Weissberg, L., Sportartikel, St. Moritz-Bad, liegen die Verteilungsliste und die Schlussrechnung beim Konkursamt zur Einsicht öffentlich auf.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Kt. Graubünden Konkursamt Unterlasna in Schuls (393)

Gemeinschuldner: Scheiwiler-Schneider, E. d., Kurhaus-Taras, Schuls.
 Auflage: 10. bis 20. Februar 1931.
 Anfechtungsfrist: Bis 20. Februar 1931.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (371/2)

Das Verfahren in nacherwähnten Konkursen ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 6. Februar 1931 geschlossen worden:
 1. Hartmann & Co., Hutfabrikation, Poststrasse 12, St. Gallen C.
 2. Pneu A. G., Handel in Pneumatik-Artikeln, St. Leonhardstrasse 63, St. Gallen.

Pfandverwertungs-Steigerung
 (B.-G. 133, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (387)

Grundstück-Versteigerung. — II. Gant.
 Donnerstag, den 12. März 1931, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert, das dem Vesenbeek-Pflüger,

Otto, von Wittenweier (Amt Lahr), gehörende Grundstück in Basel, Sektion VII, Parzelle 2432, haltend 3 a 53,5 m², mit Wohnhaus Schwarzwaldallee Nr. 173.

Brandsehatzung Fr. 234,000.—
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Apotheken-Einrichtung beträgt Fr. 227,480.50.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf. An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 7. Februar 1931.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
 (L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.
 I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Ct. de Berne District de Courtelary (392)

Débiteur: Ruedli, Fritz, commerce de tricotages, Corgémont.
 Date du jugement accordant le sursis: 28 janvier 1931.
 Commissaire au sursis: M^e Pierre Schluop, notaire, à Sonceboz.
 Délai pour les productions: 28 février 1931.
 Assemblée des créanciers: Jeudi 12 mars 1931, à 15 heures, au Café de la Gare, à Corgémont.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 2 mars 1931, en l'étude du commissaire.

Ct. de Berne District de Moutier (373)

Débiteur: Gwinner, Walter, directeur du cinéma «Le Royal», à Tavannes.
 Date du jugement accordant le sursis: 28 janvier 1931.
 Commissaire au sursis: M^e Marc Germiquet, notaire, à Tavannes.
 Délai pour les productions: 28 février 1931.
 Assemblée des créanciers: Lundi, 16 mars 1931, à 14.45 heures, à l'Hôtel Terminus, à Tavannes.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 4 mars 1931 en l'Etude du commissaire.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (374)

Debitore: Milliquet, Luigi, Ing., Chiasso.
 Decreto di concessione della moratoria: 2 febbraio 1931.
 Commissario del concordato: Avv. Giacomo Catenazzi, uff. esecuzione e fall., in Mendrisio.
 Termine per le insinuazioni: 27 febbraio 1931, eolla comminatoria che in caso di omissione si perde il diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato (art. 300 L. F. E. e F.).
 Adunanza dei creditori: Il 17 marzo 1931, alle ore 9 ant., presso l'Ufficio Esecuzione e Fallimenti in Mendrisio.
 Esame degli atti: A partire dal 6 marzo 1931 presso il commissario.

Ct. de Vaud Arrondissement de Grandson (375)

Débiteur: Plüss, Fritz, commerce de chaussures, à Concise.
 Date du jugement accordant le sursis: 29 janvier 1931.
 Commissaire au sursis: Préposé aux Poursuites et Faillites de Grandson.
 Délai pour les productions: 27 février 1931.
 Assemblée des créanciers: Lundi 16 mars 1931, à 14 heures, en Salle du Tribunal, à Grandson.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée, au bureau du commissaire.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (376)

Débiteur: Germano, Jean-Joseph, carrossier automobile, Les Glycines, Eublens.
 Date de l'octroi du sursis par prononcé du président du Tribunal Civil du district de Morges: 3 février 1931.
 Commissaire: H. Dupont, Morges.
 Délai pour les productions: Dans un délai de vingt jours, expirant le 27 février 1931.
 Assemblée des créanciers: Samedi 21 mars 1931, à 11 heures, en Maison de Ville, Salle des Pas Perdus, à Morges.
 Examen des pièces: Dès le 10 mars 1931, au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (377)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die dem Weibel-Gasser, Fritz, jetzt wohnhaft Reinacherstrasse 49, in Ruchfeld (Basel-Land), Inhaber der Firma Fritz Weibel, Wirtschaftsbetrieb, St. Johannvorstadt 29 (zur Märg), in Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 4. Februar 1931, gemäss Art. 295, Abs. 4 des Betreibungsgesetzes, um einen Monat, also bis 15. Februar 1931, verlängert.

Basel, den 4. Februar 1931,

Zivilgerichtsschreiberei,
 Prozesskanzlei.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Appenzell A.-Rh. in Trogen (378)
Das Bezirksgericht Vorderland (Appenzell A.-Rh.) hat in seiner Sitzung vom 2. ds. dem Gesuche des Hg.-Rohner, H., Sticker, Wolfhalden, um Verlängerung der Nachlassstundung um einen Monat entsprochen. (Art. 295 Sch. K. G.)
Trogen, den 3. Februar 1931. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II von Biel (379)
Nachlassschuldner: Egger, geb. Iseli, Rosa, Warenhalle, Untergasse 64, Biel.
Verhandlungstermin: 11. Februar 1931, um 9 1/2 Uhr, vor Richteramt II, Biel.
Biel, den 4. Februar 1931.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Kt. Bern Richteramt II von Biel (380)
Nachlassschuldner: Topitsch, Martin, Brennmaterialiengeschäft, Waffengasse 10, Biel.
Verhandlungstermin: 11. Februar 1931, um 9 Uhr, vor Richteramt II Biel.
Biel, den 4. Februar 1931.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (381)
Débitrice: Dufaux-Bertholet, Adèle, Mmc., Comptoir de tissus, à Clarens Montreux.

Dans son audience du mardi, 10 février 1931, à 9 heures du jour, à Vevey, Rue du Simplon 38 (Bâtiment de l'Hospital), 1^{er} étage, le président du Tribunal de Vevey statuera sur l'homologation du concordat proposé par la débitrice susnommée à ses créanciers chirographaires.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 2 février 1931. Le commissaire au sursis:
J. Marguet, préposé.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (394)
Débiteur: Anselmetti, Stanislas, entrepreneur de ferblanterie-plomberie, à Vésenaz et Corsier, Canton de Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi 14 février 1931, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Placo du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Omologazione del concordato
(L. E. art. 308.)

Ct. de Fribourg Tribunal de la Gruyère, à Bulle (382)
Débiteur: Crotti, Eugène, feu Joseph, négociant, Bulle.
Date du jugement prononçant l'homologation: 2 février 1931.
Bulle, le 3 février 1931. Le président: J. Delatena.

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (383)
Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 4. Februar 1931 den von der Firma Bonneterie-Comptoir A.-G., Nachfolgerin der Firma Hürlimann & Cie., Kommission und Agentur in Bonneterie- und Textilwaren, Güterstrasse 88, in Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag, mit Abtretung sämtlicher Aktiven, bestätigt. Zum Liquidator ist Herr Dr. K. A. Müller, Substitut des Konkursamtes, bestellt worden.

Basel, den 4. Februar 1931. Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (388)
La Pretura di Locarno notifica di avere omologato il concordato proposto dal fallito Hirzel, H. E., già Hotel Carlton, in Murialto, sulla base di una percentuale del 10, ai creditori chirografari, pagabile subito. Il relativo fallimento, stato pronunciato con decreto 11 novembre 1926, venne, conseguentemente, revocato.

Locarno, il 4 febbraio 1931. Per la Pretura:
D. Degiorgi, assessore.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (384⁹)
Débiteur: Fahrny-Gerber, Arthur, maître-couvreur, à La Chaux-de-Fonds.
Commissaire: M^o Philippe Robert, avocat, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement d'homologation: 3 février 1931.
Il est imparté aux créanciers dont les créances sont contestées, un délai d'un mois pour interacter action en reconnaissance de leurs droits.
Neuchâtel, le 3 février 1931.

Le greffier du Tribunal cantonal: J. Calame.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat
(Art. 308 und 316.) (L. E. 308 et 316.)

Kt. Nidwalden Gerichtskanzlei Nidwalden in Buochs (385)
Das Konkursgericht Nidwalden hat in seiner Sitzung vom 31. Januar 1931 den von den Gläubigern des Huwiler, Alois, Friedheim, Buochs, angenommenen und unterm 25. Januar 1930 gerichtlich bestätigten Nachlassvertrag gemäss Art. 316 Sch. K. G. widerrufen.

Für das Konkursgericht Nidwalden:
Die Gerichtskanzlei.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.
(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Ct. de Neuchâtel District de La Chaux-de-Fonds (386⁹)
Débitrice: Compagnie des montres Berex S. A. (Berex Watch Co. S. A.), fabrication et commerce de l'horlogerie, Rue Léopold Robert n^o 66, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation est déposé, où il peut être consulté, au bureau du commissaire au sursis concordataire, M^e Benjamin Jeanmairet, avocat, Rue Léopold Robert 32, à La Chaux-de-Fonds.

Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours de la publication du dépôt, à défaut le dit état sera considéré comme accepté et il sera immédiatement procédé à la répartition d'un dividende.

La Chaux-de-Fonds, le 5 février 1931.

Au nom de la commission de liquidation du concordat par abandon d'actif de la Compagnie des montres Berex S. A. (Berex Watch Co. S. A.):

Le président: Fritz Benoit, notaire.
Le secrétaire: Paul C. Jeanneret.
Le commissaire au sursis: B. Jeanmairet, avocat.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern Richteramt II von Bern (389)
Notifikation.

In der Konkursaufschubsache der Immobiliengensenschaft Terra, mit Sitz in Bern, hat der Gerichtspräsident II von Bern am 22. Januar 1931

erkannt:

Dem Gesuch des Kurators der Immobiliengensenschaft Terra vom 7. Januar 1931 wird entsprochen, und es wird der Konkurs auf die Dauer von vorläufig 2 Monaten, d. h. bis zum 22. März 1931, aufgeschoben. Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 4. Februar 1931. Der Gerichtspräsident II:
Rollier.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (390)
Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Schuldnerin: Bonneterie-Comptoir Aktiengesellschaft, Nachfolgerin der Firma Hürlimann & Cie. (Comptoir de Bonneterie Société Anonyme, Successeur de la Maison Hürlimann & Cie.), Kommission und Agentur in Bonneterie- und Textilwaren, Güterstrasse 88.

Datum der gerichtlichen Bestätigung: 4. Februar 1931.

Eingabefrist: Bis 7. März 1931.

Die Gläubiger der Gemeinschuldnerin und alle Personen, die auf in Händen der Gemeinschuldnerin befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder antlich beglaubigter Abschrift dem Liquidator einzugeben.

Wer Sachen der Gemeinschuldnerin als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Liquidator zur Verfügung zu stellen; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt das Vorzugsrecht.

Die Gläubiger, welche ihre Forderungen während der Nachlassstundung beim Konkursamt Basel eingereicht hatten, sind einer nochmaligen Anmeldung entzogen; die dort angemeldeten Forderungen werden im Liquidationsverfahren berücksichtigt.

Basel, den 7. Februar 1931. Der Liquidator:
Dr. K. A. Müller, Bäumlinggasse 3.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

1931. 27. Januar. Unter der Firma Holzwarenfabrik Langenthal A. G., gründet sich mit Sitz in Langenthal eine Aktiengesellschaft mit unbestimmter Dauer. Die Statuten sind am 17. Januar 1931 festgestellt worden. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Holzwaren aller Art. Sie übernimmt als Apports die Geschäftswerte, die im Geschäft der Holzwarenbranche des Fritz Mathys in Langenthal stecken. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 23,000, eingeteilt in 46 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Gesellschaft übernimmt folgende Apports: Von Fritz Mathys in Langenthal die Geschäftswerte seines Geschäftes zum Preise von Fr. 8000, auf Grund des Inventars vom 17. Januar 1931; von Hans Blaser, Landwirt in Burkalden-Rüegsbach eine Grundpfandforderung zum Preise von Fr. 10,000, wogegen Fritz Mathys 16 Aktien, und Hans Blaser 20 Aktien der Holzwarenfabrik Langenthal A. G. als Kaufpreis ausgehändigt werden. Die übrigen 10 Aktien sind voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatte. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3, gegenwärtig aus folgenden 2 Mitgliedern: Fritz Mathys, von Rohrbachgraben, Drechslermeister, in Langenthal, als Präsident, und Hans Blaser, von Langnau i. E., Landwirt, in Burkalden-Rüegsbach. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident und ein weiteres Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv, zurzeit Fritz Mathys, Präsident, und Hans Blaser. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Albert Jung, von Pfy (Thurgau), Kaufmann, in Zürich. Das Bureau der Gesellschaft befindet sich Lotzwilstrasse 41.

Bureau Interlaken

Haushaltungsartikel. — 4. Februar. Die Einzelfirma Frau Guldali, Handel mit Haushaltsartikeln, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1929, Seite 2378), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

31. Januar. Unter der Firma **Gesellschaft Hasliberghaus A. G.**, mit Sitz in Goldern (Gemeinde Hasliberg), hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Zweck hat, das evangelische Erholungsheim Hasliberghaus in Goldern unter möglicher Begünstigung minderbemittelter Gäste zu betreiben. Die Statuten wurden am 23. Januar 1931 festgelegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 116,000, eingeteilt in 116 Aktien zu Fr. 1000 auf den Namen lautend. Die Gesellschaft übernimmt laut Vertrag vom 23. Januar 1931 von der bisherigen Einzelfirma «Dr. Rudolf Burckhardt, Pfarrer», in Goldern, die Aktiven von Fr. 283,138.80 und die Passiven von Fr. 214,138.80 zum Preise von Fr. 69,000, wofür ihm als Zahlung 69 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 übergeben werden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 Mitglied, der Leiter des Hasliberghauses ist. Als Mitglied der Verwaltung wurde gewählt: Dr. Rudolf Burckhardt, Pfarrer, von Basel-Stadt, in Goldern (Gde. Hasliberg). Dieser hat Einzelunterschrift.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

4 février. **Caisse d'Épargne et de prêts corporative de St-Brais-Montfavergier**, à St. Brais (F. o. s. du c. du 19 avril 1930, n° 91, page 836). L'assemblée générale du 24 octobre 1930 a renouvelé son comité de direction qui se composera dorénavant de: Léon Jolidon, industriel, originaire de St-Brais et y demeurant comme président; Léon Chenal, cultivateur, originaire de St-Brais, demeurant au Pré-Sergent, commune de St-Brais, comme vice-président; et Bernard Quozloz, cultivateur, originaire de St-Brais et y demeurant comme secrétaire, en remplacement de Henri Christe, Albert Erard et Léon Quozloz dont les signatures sont par conséquent radieuses. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Café. — 4 février. Le chef de la maison **Roger Langel**, à La Chaux, est Roger Langel, originaire de Courtelary, aubergiste, à La Chaux. Café-restaurant.

Bureau Thun

Restaurant. — 4. Februar. Die Einzelfirma **Fr. Frey-Oesch, Metzgeri und Wirtschaft**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 43 vom 2. Februar 1906, Seite 169), wird infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven an die nachfolgende Kollektivgesellschaft «Fr. Frey u. Sohn» im Handelsregister gestrichen.

Fritz Frey, Vater, und Willy Frey, Sohn, beide von Uttigen, wohnhaft in Thun, haben unter der Firma **Fr. Frey u. Sohn**, mit Sitz in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1931 begonnen hat. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma Fr. Frey-Oesch in Thun übernommen. Café-Restaurant, Marktgasse 18.

4. Februar. Unter der Firma **Baugenossenschaft Mattenhof** bildet sich, mit Sitz in Thun, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gemäss Art. 678 u. ff. O. R., die den Zweck verfolgt, auf dem Grundstück Nr. 354 der Frau F. Itten-Michel an der Länggasse in Thun einen Neubau zu erstellen, denselben zu vermieten oder zu verkaufen. Zur Erreichung des Gesellschaftszweckes kann die Genossenschaft Landankäufe tätigen, deren Grundbucheintragung verlangen, Banverträge abschliessen, Bankkredite und Hypotheken aufnehmen und hierfür Sicherheiten jeglicher Art, namentlich auch durch Errichtung von Pfandrechten in Form von Schuldbriefen oder Pfandverschreibungen auf ihrem Grundeigentum in beliebiger Höhe und Hinterlage derselben bestellen, Liegenschaften gesamthaft oder einzeln vermieten, diese verwalten und solche endlich belasten, oder berechnen und weiter veräussern, hiefür alle und jede Erklärungen dem Grundbuchante oder jeder andern Behörde gegenüber rechtsverbindlich abzugeben, überhaupt alles zu tun, was zur Erreichung des Gesellschaftszweckes je notwendig wird. Die Statuten sind am 26. Januar 1931 festgelegt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und nach der Gründung durch Unterzeichnung einer Beitrittserklärung und Aufnahme durch den Vorstand. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilchein zu zeichnen. An Stelle eines verstorbenen Genossenschafers treten ohne weiteres seine Erben. Der Austritt kann auf Ende eines Geschäftsjahres unter Berücksichtigung einer vierwöchentlichen Kündigungsfrist erfolgen. Der austretende Genossenschafter verliert seine Rechte auf das Genossenschaftsvermögen. Ein Genossenschafter, welcher widerrechtlich die Interessen der Genossenschaft verletzt oder schädigt, kann durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Die Haftung der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Genossenschaftsanteilscheine lauten auf den Namen des Genossenschafers und tragen einen Nominalwert von Fr. 100. Vom Reingewinn ist jährlich zur Amortisation der Hypotheken ein Betrag von maximum Fr. 2000 zu reservieren. Im übrigen entscheidet die Generalversammlung über die Verwendung des Reingewinns. Für die Aufstellung der Bilanz finden die Bestimmungen des Artikels 656 O. R. analoge Anwendung. Die nötigen Publikationen werden erlassen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: Generalversammlung, Vorstand, Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zu zweien kollektiv 2 Vorstandsmitglieder. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Jakob Messerli, von Seftigen, Baumeister, in Glockenthal, Gemeinde Steffisburg; Fritz Weber, von Reigoldswil, Kaufmann, in Thun, und Arnold Itten, Architekt, von und in Thun. Präsident ist Jakob Messerli. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 6, Thun.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1931. 2. Februar. **Zwiebackfabrik Hug A. G. (Fabrique de Zwieback Hug S. A.) (Fabbrica di Zwieback Hug S. A.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1918, Seite 322). An der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Januar 1931 haben die Aktionäre eine Totalrevision der Statuten vorgenommen, wodurch folgende bis anhin publizierte Tatsachen eine Aenderung erfahren: Die Firma lautet nun: **Zwieback- & Biscuitfabrik Hug A. G. Malters (Fabrique de Zwieback et de Biscuits Hug S. A. Malters) (Fabbrica di Zwieback e di Biscotti Hug S. A. Malters)**. Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Zwieback, Biscuits und ähnlichen Produkten. Der Verwaltungsrat kann in Zukunft, statt wie bisher aus 3 Mitgliedern, aus 3—5 Mitgliedern bestehen. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An der gleichen Generalversammlung wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 300,000 auf Fr. 500,000 durch Neuausgabe von 400 neuen Aktien von je Fr. 500 = Fr. 200,000, beschlossen und deren Vollziehung und Vollberichtigung konstatiert. Die Aktien lauten nun alle auf den Inhaber. Art. 3 der Statuten wurde entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun

Fr. 500,000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien von je Fr. 500. In der Zusammensetzung des Verwaltungsrates oder in der Vertretungsbefugnis nach aussen ist keine Aenderung eingetreten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1931. 2. Februar. Inhaber der Firma **Ganz-Kremp**, in Basel, ist Johann Ganz, von Freienstein (Zürich), in Basel, mit seiner Ehefrau Marie Mathilde geb. Kremp in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Aeschenvorstadt 45.

2. Februar. Unter dem Namen **Unterstützungsfonds der Alters- und Sterbekasse des Neutralen Gewerkschafts-Kartells Basel**, besteht mit Sitz in Basel eine vom Verein Verband Neutraler Arbeiter und Angestellter (Neutrales Gewerkschafts-Kartell) in Basel errichtete Stiftung zur finanziellen Unterstützung der von diesem Verein errichteten Alters- und Sterbekasse. Die Stiftungsurkunde datiert vom 26. Januar 1931. Organ der Stiftung ist eine Kommission aus 7 Mitgliedern, die von der Delegiertenversammlung des Neutralen Gewerkschaftskartells für die Verwaltung seiner Alters- und Sterbekasse ernannt wird. Von Amtes wegen gehört ihr an der Präsident, der Sekretär und der Kassier des Neutralen Gewerkschaftskartells. Die Stiftung wird vertreten durch kollektive Zeichnung des Präsidenten oder des Vizepräsidenten mit dem Kassier oder mit dem Aktuar. Präsident ist Beat Borer, Wagenführer der B. St. B., von und in Basel; Vizepräsident ist Bernhard Grieder, Metzger, von und in Basel; Aktuar ist Dr. Hans Bächtold, Verbandssekretär, von und in Basel; Kassier ist Matthias Forster, Buchhalter, von Diessenhofen, in Basel. Geschäftslokal: Rheinsprung 24.

Apotheke. — 3. Februar. Die Firma **Walter Broger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1930, Seite 957), Apotheke etc., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Hotel usw. — 3. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Métropole-Monopole Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1926, Seite 526), ist Dr. Ernst A. Köchlin ausgeschieden.

3. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Erste Aktienbrennerel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 26. Mai 1928, Seite 1040), wurde zu einer Delegierten des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ernannt Frau Paula von Gonten. Ihre Prokuraunterschrift ist erloschen.

Spezialöle. — 3. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Stalder & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1930, Seite 396), Handel in Spezialölen etc., hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der bestehenden Kommanditgesellschaft «Stalder & Stöcklin & Co.» in Basel übernommen.

Wirtschaft. — 4. Februar. Die Firma **Franz Jehle-Götz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1929, Seite 2247), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Textilrohstoffe usw. — 4. Februar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Aug. Splinder & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1930, Seite 26), ist die Prokura des Paul Bauhart erloschen.

4. Februar. In der Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Genossenschaftsbank**, in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1930, Seite 1295), wurde zum Inspektor mit Kollektivunterschrift mit einem andern Unterschriftsberechtigten ernannt Fritz Aeschlimann, von Biglen (Bern), in St. Gallen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 3. Februar. Inhaber der Firma **Adolf Sauter, Elektriker**, in Dörfingen, ist Adolf Sauter, von und in Dörfingen. Installationen und elektrische Anlagen jeder Art.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Hoch- und Tiefbau. — 1931. 2. Februar. Inhaber der Firma **Hans Dolder**, in Rosrüti-Bronschhofen, ist Hans Dolder, von Istighofen und Rotenhausen (Thurgau), in Rosrüti-Bronschhofen. Hoch- und Tiefbaugeschäft.

Bankgeschäft. — 2. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Carl Specker & Cie. (Charles Specker & Cie.)**, mit Hauptsitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1930, Seite 775) und Zweigniederlassung in Zürich, ist der Kommanditär Willy Custer infolge Todes ausgeschieden; seine Kommandite und seine Prokura sind erloschen. An seiner Stelle ist der Gesellschaft als Kommanditärein mit dem Betrage von Fr. 150,000 beigetreten, dessen Wwe., Frau Clara Custer geb. Lutz, von Rheineck, in Zürich.

2. Februar. **Hotel Walhalla & Terminus**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1907, Seite 274). Fritz Schoellhorn ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Georg Schoellhorn, Kaufmann, und Fritz Schmidt, Direktor; beide von und in Winterthur. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident Dr. Robert Eberle-Mader, Advokat, von Wallestadt und St. Gallen (bisher) und die vorgenannten beiden Mitglieder des Verwaltungsrates je kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des bisherigen Direktors Robert Mader sen., ist erloschen; er bleibt nicht zeichnendes Mitglied des Verwaltungsrates.

Uhren, Zigarren. — 3. Februar. Inhaber der Firma **Emil Sprunger**, in St. Gallen C., ist Friedrich Emil Sprunger, von Oberwangen (Kt. Thurgau), in St. Gallen C., Uhren- und Zigarrenhandlung; St. Leonhardstrasse 69.

3. Februar. **St. Gallische Saatzuchtgenossenschaft**, Genossenschaft, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 210 vom 25. August 1921, Seite 1695). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der bisherige Präsident Ludwig Thürlimann; Christian Eggenberger und Adolf Sutter. Die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Oscar Rhiner, ing. agr., von Sennwald, in Rheineck, Aktuar und Geschäftsführer; Christian Gasser, Direktor der kant. Strafanstalt St. Gallen, von Rüscheegg (Kt. Bern), in St. Gallen, und Philipp Brändli, Schaffner, von Esehenbach, in Glattburg-Oberbüren. Zum Präsidenten wurde bestimmt: der bisherige Vizepräsident Heinrich Haab, Verwalter, von Herrliberg (Zürich), in Mosnang und zum Vizepräsidenten der bisherige Aktuar und Geschäftsführer: Ernst Tschumy, Landwirtschaftslehrer, von Wolfisberg (Bern), in Flawil. Die

rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit Aktuar bzw. Geschäftsführer. Sitz der Genossenschaft ist nunmehr Mosnang.

3. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft St. Gallen Ost und Centrum**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1929, Seite 582), hat in der Hauptversammlung der Genossenschaft vom 25. Januar 1931 eine teilweise Revision ihrer Statuten durchgeführt. Dabei wurden gegenüber den bisher publizierten Tatsachen folgende Änderungen getroffen: Die Hauptversammlung beschliesst, ob und in welcher Höhe neu eintretende Mitglieder eine Eintrittsgebühr zu bezahlen haben; sie setzt auch auf Antrag des Vorstandes den jährlichen Mitgliederbeitrag fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Pflicht der Mitglieder, die durch die Genossenschaft vermittelten Waren von dieser zu beziehen, wurde fallen gelassen. Kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt sind: Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier. Die Einzelunterschrift des Geschäftsführers wurde aufgehoben. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Der bisherige Vizepräsident Josef Egger wurde zum Kassier bestimmt. Zum Vizepräsidenten wurde das Vorstandsmitglied Elmar Bächtiger ernannt.

3. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Trinkwasser-Versorgung Jona**, mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1929, Seite 271), hat in der Generalversammlung vom 5. November 1930 ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde die Firma abgeändert in **Wasser-Versorgung Jona**. Die Genossenschaft bezweckt: 1. Lieferung des für Feuerlöschzwecke nötigen Wassers; 2. Versorgung der im Gebiete der politischen Gemeinde Jona sich befindlichen Liegenschaften mit Trinkwasser; 3. Betrieb, Unterhalt und Ausbau der bestehenden Wasserversorgung und Hydrantenanlagen; 4. Erstellung u. Betrieb von Reservoiren, Leitungen, Hydranten. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Grundsätze der Gemeinnützigkeit der Genossenschaft sollen gewahrt bleiben. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Grundeigentümer der Gemeinde Jona werden durch schriftliche Beitrittserklärung, Uebernahme von mindestens einem auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 100 und Genehmigungsbefehl des Vorstandes. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit erfolgen durch Verkauf des Anteilscheines, sei es an einen in der Gemeinde Jona Grundeigentum besitzenden Dritterwerbter unter Beobachtung von Art. 4, oder aber durch Rückkauf durch die Genossenschaft selbst, welche jeden ihr angebotenen Anteilschein zum Nominalwert übernimmt. Einen weitergehenden Anspruch gegenüber der Genossenschaft hat der Genossenschafter nicht. Inhaber von Anteilscheinen, die nicht mehr in der Gemeinde Jona wohnen, können durch den Vorstand zur Rückgabe der Anteilscheine gegen Bezahlung von deren Nominalwert aufgefordert werden. Im Weigerungsfall hört nach zwei Jahren die Verzinsung der Anteile auf. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung; ein Vorstand aus 7 Mitgliedern; die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder der Betriebskommission je zu zweien kollektiv. Aus dem Vorstände ist ausgeschieden: Arthur Brändlin. An seiner Stelle wurde neu und ohne Unterschriftenrecht in den Vorstand gewählt: Caspar Winteler, Direktor, von Mollis, in Jona. Mitglieder der Betriebskommission sind: Heinrich Schultess-Wieland, Präsident (bisher); Anton Schneider, Kassier (bisher) und Jean Fritsch, Landwirt, von Bächenbühlach, in Jona, bisher Vorstandsmitglied, nunmehr Aktuar. Die Unterschrift des Josef Helbing ist erloschen; derselbe bleibt weiterhin Vizepräsident und Vorstandsmitglied.

Tapezierer- und Möbelgeschäft. — 3. Februar. Die Firma **Wenk**, Tapezierer- und Möbelgeschäft, in Uznach (S. H. A. B. Nr. 13 vom 19. Januar 1925, Seite 92), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

3. Februar. Die Firma **August Braun, Schreiner**, Möbelfabrikation und Möbelhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 260 vom 22. Juni 1905, Seite 1038), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Zigarren. — 3. Februar. Die Firma **Anna Weber**, Zigarren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 23. Juli 1921, Seite 1500), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1931. 4. Februar. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Arosa** hat sich, mit Sitz in Arosa, am 1. Dezember 1930 eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft hat den Zweck, durch Förderung der Zucht von rasse reinen Tieren (Zuchtvieh) und sorgfältiger Kontrollierung der Abstammung, die Qualität der Vieherde zu verbessern. Der gegenwärtige Eintritt ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten. Spätere Eintrittsgesuche sind schriftlich einzureichen und werden durch Beschluss der Hauptversammlung erledigt. Sie setzt auch auf Grund des eventuell vorhandenen Genossenschaftsvermögens die Eintrittsgebühren fest. Jedes Mitglied ist verpflichtet, wenigstens einen Anteilschein von Fr. 50 zu übernehmen. Der Austritt eines Mitgliedes darf nur auf Schluss des Rechnungsjahres (30. September) stattfinden, und muss drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Bei Austritt hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als auf die Rückzahlung seiner einbezahlten Anteilscheine. Genossenschafter, welche den Bestimmungen der Statuten nicht nachleben, können mit Zweidrittelmehrheit der Anwesenden von der Hauptversammlung ausgeschlossen werden, wobei sie ihre Rechte auf das Genossenschaftsvermögen verlieren. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen zu Fr. 50, durch eine Einschreibgebühr ins Zuchtbuch von Fr. 1 pro Stück, durch die Gebühren für Zuchtbuchzüge, die Fr. 1 pro Auszug betragen, durch Sprunggelder, durch die dem Zuchtbullen zufallenden Prämien und durch Zuweisung sämtlicher Punkterprämien an die Genossenschaftskasse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Mitgliederversammlung, der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Padruht Hold, von Arosa; Aktuar: Christian Brunold, von Arosa; Kassier: Christian Schmid, von Malix; alle Landwirte und wohnhaft in Arosa.

Aargau — Argovie — Argovia

Tuch- und Massgeschäft usw. — 1931. 4. Februar. Inhaber der Firma **Niklaus Weber-Stalder**, in Suhr, ist Niklaus Weber-Stalder, von Nesslau (St. Gallen), in Suhr. Tuch- und Massgeschäft; Detailreisegeschäft. In der alten Post.

4. Februar. Die **Käserei-Genossenschaft Waldhäusern**, in Waldhäusern (S. H. A. B. 1926, Seite 2101), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt. Präsident ist: Ernst Hess, von Oberkirch (Luzern); Vizepräsident und Kassier: Wilhelm Koller, von Alt St. Johann (St. Gallen); Aktuar: Burkard Rosenberg, von Beinwil bei Muri, bisher Präsident; alle Landwirte und alle in Waldhäusern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschriften des bisherigen Vizepräsidenten Franz Josef Kuhn und des bisherigen Aktuars Christian Weststein sind erloschen.

4. Februar. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Waldhäusern**, in Waldhäusern (S. H. A. B. 1920, Seite 163), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt. Präsident und Kassier ist: Ernst Hess, von Oberkirch (Luzern); Vizepräsident: Wilhelm Koller, von Alt St. Johann (St. Gallen); Aktuar: Ernst Rohrer, von Mägenwil; alle Landwirte in Waldhäusern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Josef Kuhn, des bisherigen Vizepräsidenten Johann Kuhn und des bisherigen Aktuars Jean Kuhn sind erloschen.

Garage usw. — 4. Februar. Die Firma **Paul Stammbach**, Garage und Reparaturwerkstätte für Motorfahrzeuge usw., in Zofingen (S. H. A. B. 1927, Seite 2259), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Carrozzeria. — 1931. 3 febbraio. Mario e Pio Dell'Orto, di Carlo, da Agrate-Brianza (prov. di Milano, Italia), domiciliati in Bellinzona, e Giorgio Cazzaniga, fu Carlo, da Berzona, in Bellinzona, hanno costituito a far data dal 1° gennaio 1931; con sede in Bellinzona, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Fratelli Dell'Orto e Cazzaniga**. Carrozzeria, a S. Paolo, casa Agostino Bonzanigo.

Orologeria, orificeria. — 4 febbraio. La ditta individuale **Chichero Achille**, in Bellinzona, orologeria, orificeria (F. u. s. di c. del 24 dicembre 1921, n° 314, pag. 2492), viene cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Macelleria e salumeria. — 4 febbraio. La ditta individuale **Bonat Antonio**, in Carasso, frazione di Bellinzona, macelleria e salumeria (F. u. s. di c. del 24 gennaio 1924, n° 19, pag. 135), notifica di aver trasferito la sede della propria ditta da Carasso, in Bellinzona-Città, casa ex-Maldini, Via al Teatro.

Ufficio di Lugano

Garage. — 4 febbraio. Titolare della ditta **Luigi Delorenzi**, in Lugano, è Luigi Delorenzi, di Giovanni, da e domiciliato in Bcdigliora. Esercizio di un garage con officina riparazioni auto e moto. Via Sorengo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1931. 4 février. Dans son assemblée générale du 4 février 1931, la **Société Immobilière «L'Amandine»**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 janvier 1930, a pris acte de la démission de l'administrateur John Pilloud. Ses pouvoirs sont radiés. Elle a nommé en son remplacement Auguste Leresche, de Ballaigues, dentiste, à Jongny sur Vevey. La société est engagée par la signature de l'administrateur.

Imprimerie, etc. — 4 février. La raison **Henri Jaunin**, à Lausanne, imprimerie typographique et branches accessoires (F. o. s. du c. du 19 décembre 1921), est radiée pour cause de remise de commerce.

Fabrique de literie etc. — 4 février. La maison **Gysler-Rubli**, à Renens, fabrique de literie et ameublements (F. o. s. du c. du 20 juin 1928). La procuration conférée à Albert Gysler fils est radiée.

4 février. Sous la raison sociale **Imprimerie Henri Jaunin, Société anonyme**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 31 janvier 1931. La société a pour objet la reprise, pour le prix de fr. 18,000, sur la base d'un inventaire du 31 janvier 1931, de l'exploitation de l'ancienne imprimerie Henri Jaunin, à Lausanne, ainsi que l'exécution de tous autres travaux se rapportant aux arts graphiques, éditions, publicité, etc. Le montant de la reprise est payé à raison de fr. 8000 en 16 actions de la société, de fr. 500, entièrement libérées, et fr. 10,000 en espèces. Le capital social est de fr. 16,000, divisé en 32 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature personnelle de l'administrateur s'il n'y en a qu'un et par la signature collective de deux administrateurs si le conseil est composé de plusieurs membres. A été nommé seul administrateur Charles Brossy, de Payerne, sans profession, à Lausanne. A été nommé directeur, avec signature sociale individuelle, Ulysse Viret, de Villars-Tierclain, imprimeur, à Lausanne. Bureaux de la société: Jumelles 1, à Lausanne.

Bureau de Morges

Coiffeur, parfumerie. — 4 février. Le chef de la maison **Gerber**, à Morges, est Louise-Elisabeth née Raymond, femme légalement séparée de biens de Georges-Albert Gerber, de Röllchenbach (Berne) et de Buttes (Neuchâtel), domiciliée à Morges. Coiffeur pour dames et messieurs; parfumerie. Grande Rue 74.

Bureau de Payerne

4 février. **Alcalna Henniez S. A.**, société anonyme dont le siège est à Henniez (F. o. s. du c. du 18 juillet 1930, n° 165, page 1524). Jean Schwab, à Payerne, ayant donné sa démission de président du conseil d'administration et du comité de direction, a été remplacé comme tel par l'administrateur Armand Kündig, domicilié à Genève. En cette qualité, Armand Kündig aura la signature individuelle au nom de la société. La signature conférée à Jean Schwab est éteinte et radiée.

Bureau de Rolle

2 février. Dans son assemblée générale du 1^{er} mars 1928, la **Fromagerie de Burtigny**, société coopérative dont le siège est à Burtigny (F. o. s. du c. des 29 avril 1896, n° 41, page 292, et 12 janvier 1926, n° 8, page 52), a adopté de nouveaux statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La raison sociale est changée en **Laiterie de Burtigny**. La société

a pour but de sauvegarder les intérêts professionnels de ses membres, d'adhérer à tout mouvement coopératif concourant à ce but et notamment de faire partie des Laiteries Réunies (L. R.). Sa durée est illimitée. Peut faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune de Burtigny et ses environs, ainsi que les propriétaires de terrains agricoles situés dans le même rayon. La société peut toujours recevoir de nouveaux membres. Pour devenir membre de la société, il faut: a) en adresser par écrit la demande au président du comité; b) indiquer le nombre de vaches sur lequel l'inscription devra être prise; c) adhérer aux présents statuts et les signer. Cette adhésion est implicitement donnée par le seul fait d'apporter du lait à la société après y avoir été autorisé; d) être admis par les deux tiers des membres présents de l'assemblée générale et par les Laiteries Réunies. Tout nouveau sociétaire doit payer un droit d'entrée de fr. 5 par vache, plus ce qui peut être réclamé par les L. R.: c'est-à-dire une finance de fr. 70 par vache, au maximum. Le paiement du droit d'entrée aura lieu pendant le premier mois de l'apport de son lait. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La qualité de membre se perd: a) par démission, b) par exclusion, c) lorsque le sociétaire ne possède plus les qualités requises pour faire partie de la société, d) par la mort. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société en notifiant sa démission par écrit au comité, au moins trois mois avant la fin d'un exercice. La retraite ne peut avoir lieu, en principe, qu'à la fin d'un exercice, mais exceptionnellement les fermiers pourront en sortir à la fin de leur bail, et les propriétaires qui vendent leurs fonds, le jour de la prise de possession de leur acquéreur; ils sont tous astreints à un délai d'avertissement de 3 mois et, à défaut, redevables de toute indemnité que de droit. Un sociétaire qui se retire ne peut prétendre qu'au paiement du 50 % des sommes inscrites à son actif dans les registres de la société, après quoi l'inscription sera radiée. Cet actif sera calculé au prorata du trop retenu fait par les L. R. à partir du 1^{er} janvier 1926. Tout sociétaire qui ne remplirait plus ses obligations envers la société pourra être exclu par l'assemblée générale. Dans ce cas, il n'aura droit qu'à la moitié de la somme payée à un sociétaire sortant. Tout sociétaire qui supprimera ses apports de lait pendant plus de deux ans, sans motifs valables, sera considéré comme démissionnaire. En cas de vente de propriété par un sociétaire, ses droits peuvent passer à l'acquéreur, sous réserve de ratification par l'assemblée générale. Il paiera à la société son droit d'entrée. En cas de mort d'un sociétaire, ses droits passent à ses héritiers. Les sociétaires ne peuvent ni céder, ni aliéner leurs droits sans le consentement de l'assemblée générale. Le capital social est variable; il est formé par des retenues faites sur le produit des apports de lait des sociétaires et sur les autres recettes de la société. L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre. Sur le produit de la vente du lait des sociétaires et sur les autres recettes (revenus des immeubles et valeurs mobilières que peut posséder la société, etc.), il sera prélevé une somme suffisante pour solder: 1^o les frais généraux; 2^o les frais de transport du lait; 3^o le service des intérêts et des amortissements. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale, b) la direction, c) les commissaires-vérificateurs. L'assemblée générale représente l'universalité des sociétaires. La société est administrée par une direction composée de 5 membres nommés par l'assemblée générale, pour une durée de 3 ans. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. La direction est actuellement composée comme suit: Président: Henri fils d'Emile Humbert, de Marelissy, agriculteur, domicilié au Molard rière Vinzel; secrétaire: Julien fils de Jules Bovy, de St-Georges et Longirod, buraliste postal; caissier: Charles fils de César Burnet, de Burtigny; membres adjoints: Samuel fils d'Ami Burnet, de Burtigny, et Julien fils d'Alfred Pilloud, de Burtigny; ces quatre derniers membres domiciliés à Burtigny. A l'exception de Charles Burnet, membre nouveau, tous les membres composant la direction sont déjà inscrits. Le nom du membre de la direction sortant de charge, Auguste Reymond, est en conséquence radié.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1931. 26 janvier. Le chef de la maison Hermann Keller-Wirz, manufacture de trousseaux, à Pescoux, est Hermann-Joseph Keller allié Wirz, originaire de Beringen (Schaffhouse), domicilié à Pescoux. Manufacture de trousseaux, lingerie et tous articles annexes. Rue du Stand.

Atelier de sertissage. — 26 janvier. Le chef de la maison Arthur Jeanneret, à Corcelles, est Paul-Arthur Jeanneret, originaire du Locle, domicilié à Corcelles (Neuchâtel). Atelier de sertissage. Rue de la Chapelle n° 23 a.

27 janvier. Selon procès-verbal authentique reçu Me H.-A. Michaud, notaire, à Bôle, le 27 décembre 1930, la Société des Produits Cupriques S. A., à Cortaillod (F. o. s. du c. du 30 juillet 1930, n° 175, page 1611), a, dans son assemblée du même jour, porté le capital actions de fr. 150,000 à fr. 200,000 par la création de 50 actions nouvelles de fr. 1000 chacune, entièrement libérées.

Editions, librairie, etc. — 28 janvier. Le chef de la maison Hermann-Fritz Hauser, Editions la Baconnière, à Boudry, est Hermann-Fritz Hauser, fils d'Hermann, de et à Cortaillod. Editions, arts graphiques, librairie, dorure. Bureaux: Rue des Moulins.

Représentations, etc. — 28 janvier. Georges-Louis Borle s'est retiré de la société en nom collectif Borle, Strahm et Cie., à Corcelles (F. o. s. du c. du 29 octobre 1930, n° 253, page 2213). Les anciens associés Philippe Strahm, de Rùthenbach, à Auvernier, et Jean-Jacques-Louis Riche, de Valentigney, à Audincourt (France), et le nouvel associé Paul-André Coste, originaire de Boudry, à Auvernier, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale Strahm et Cie. La société est engagée par la signature collective de deux des associés. Représentation commerciale en tous genres, spécialement des engrais Novo. Grand'Rue, à Corcelles.

Atelier de maréchal-ferrant. — 30 janvier. Jean Müller, père, et Jean Müller, fils, tous deux originaires de Bevaix, y domiciliés, ont constitué à Bevaix, sous la raison sociale Jean Müller et fils, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1931. La société n'est engagée que par la signature des deux associés. Exploitation d'un atelier de maréchal-ferrant.

Bureau du Locle

24 janvier. Dans son assemblée générale du 11 janvier 1931, la Société française philanthropique et mutuelle du Locle, association ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 18 avril 1902, n° 148, page 590, et 6 juillet 1905,

n° 281 page 1122), a décidé sa radiation au registre du commerce, son inscription n'étant plus nécessaire en vertu des dispositions légales actuelles (art. 60 C. c.). Cette association est en conséquence radiée.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 74114. — Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1930, 14 Uhr.

Union Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten (U. S. E. G. O.),

Handel,

Olten (Schweiz).

Spezerei- und Kolonialwaren aller Art.

„Männertreu“

Nr. 74115. — Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1930, 20 Uhr.

Kolonial E. G. Burgdorf, Handel,

Burgdorf (Schweiz).

Weine und Liqueurs.



(Die Marke wird braun und blau auf gelbem Untergrund ausgeführt.)

Nr. 74116. — Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1931, 7 Uhr.

Eduard Eichenberger Söhne, Fabrikation,

Beinwil a. See (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.



B C

(Erneuerung der Marke Nr. 28638. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 3. Januar 1931 an.)

Nr. 74117. — Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1931, 18¼ Uhr.

Dr. Gerhard Piorkowski, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Yogursal

Nr. 74118. — Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1931, 18¼ Uhr.

«Turmac» Compagnie de tabacs turco-macédoniens S. A. («Turmac»
Compagnia di tabacchi turco-macedonici S. A.), («Turmac» Turkish-
Macedonian Tobacco Company Ltd.), Fabrikation und Handel,
Seebach (Schweiz).

Rohtabak, verarbeiteter Tabak insbesondere Zigaretten.

Hassan

Nr. 74119. — Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1931, 18¼ Uhr.

Walter G. Critchlow, Fabrikation und Handel,
Wheaton (Illinois, Ver. St. v. Amerika.)

Dampf-Anfeuchter und Gassparer, zum Gebrauch mit Verbrennungskraft-
maschinen.



N° 74120. — Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1931, 12 Uhr.

Willy Baumann, Fabrikation und Handel,
Schönenwerd (Solithurn, Schweiz).

Artikel für das Bau- und Malergewerbe

Klemmfix

Nr. 74121. — Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1931, 19 Uhr.

Bachmann & Kleiner Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Oerlikon (Schweiz).

Elektrische Heiz- und Kochapparate.



Nr. 74122. — Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1931, 13 Uhr.

Föhling & Co. «Fides» Besteck-Gesellschaft, Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Silberne und versilberte Tafelbestecke.

Fides

N° 74123. — Date de dépôt: 19 janvier 1931, 19 h.

British-American Tobacco Company, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Tabac manufacturé.

KOODOO



(Renouvellement de la marque n° 28958. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 19 janvier 1931.)

N° 74124. — Date de dépôt: 19 janvier 1931, 19 h.

Henry Clay and Bock & Co. Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne) et ayant ses fabriques à la Havane (Ile de Cuba).

Cigares.

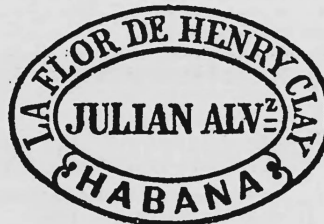


(Renouvellement de la marque n° 28390. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 14 novembre 1930.)

N° 74125. — Date de dépôt: 19 janvier 1931, 19 h.

Henry Clay and Bock & Co. Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne) et ayant ses fabriques à la Havane (Ile de Cuba).

Cigares.

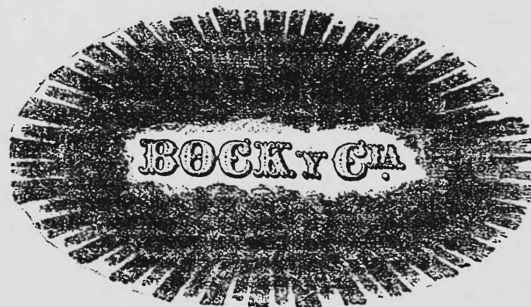


(Renouvellement de la marque n° 28391. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 14 novembre 1930.)

N° 74126. — Date de dépôt: 19 janvier 1931, 19 h.

Henry Clay and Bock & Co. Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne) et ayant ses fabriques à la Havane (Ile de Cuba).

Tabac manufacturé.



(Renouvellement de la marque n° 28426. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 21 novembre 1930.)

N° 74127. — Date de dépôt: 20 janvier 1931, 13 h.

Schwob frères et Cie. S. A., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, bijouterie, tous objets servant à indiquer l'heure et articles de réclame.

RAPOSA

(Transmission et renouvellement de la marque n° 28112, avec modification des produits, de Schwob frères et Cie., La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 19 septembre 1930.)

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 73734. (S. H. A. B. Nr. 286 von 1930.) Aktiengesellschaft J. Zehnder & Söhne (Société anonyme J. Zehnder et ses fils) (J. Zehnder & Sons, Limited), Gränichen (Aargau). Laut Handelsregistrauszug vom 23. Januar 1931 hat die Inhaberin dieser Marke ihre Firma abgeändert in: „**Maschinenfabrik Gränichen A. G. (Fabrique de Machines Gränichen S. A.), (Machine-Works Gränichen Limited)**“. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 29. Januar 1931.

Löschungen — Radiations

N° 72921. (F. o. s. du c. n° 179 de 1930.) Albert Steinmann, La Chaux-de-Fonds. — Radiée le 23 janvier 1931 à la demande du titulaire.
Nr. 73889. (S. H. A. B. Nr. 304 von 1930.) Chessex & Cie., Schaffhausen. — Am 27. Januar 1931 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Glaro A.-G., Glarus

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 23. Februar 1931, vormittags 11 Uhr
im Hotel Glarnerhof, Glarus

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1930.
 2. Jahresrechnung und Revisorenbericht.
 3. Decharge-Erteilung.
 4. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
 5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen 8 Tage vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft in Glarus auf.
Die Aktionäre belieben Ausweiskarten unter Angabe der Nummern ihrer Aktien, am gleichen Ort zu verlangen.

Glarus, den 6. Februar 1931.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. A. Wander.**

Hypothekbank in Winterthur

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 28. Februar 1931, nachmittags 2½ Uhr
im Kasino in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1930; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Wahl der Kontrollstelle.
- Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 18. bis 27. Februar 1931 auf unseren Bureaux in Winterthur und Zürich ausgegeben, wo auch Geschäftsberichte zur Verfügung stehen.
Während der gleichen Zeit liegen Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Berichte der Kontrollstelle, beim Hauptsitz in Winterthur zur Einsicht der Aktionäre auf.
Winterthur, den 28. Januar 1931.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **L. Völkl.**

Spar- & Kreditkasse Suhrental Schöffland

Die ordentliche Generalversammlung

findet statt: Samstag, den 14. Februar 1931, nachmittags 3 Uhr, im Saale des Gasthofs zum Ochsen dahier, wozu die Herren Aktionäre freundlich eingeladen werden.

TRAKTANDEN:

1. Passation der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1930 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
 2. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
 3. Ersatzwahl und evtl. Erweiterung des Verwaltungsrates.
- Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. bis 13. Februar 1931 auf unserem Bureau zur Einsicht auf.
Schöffland, den 17. Januar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Bestellen Sie heute
ein Kistchen Charlotte
Zigarren
von Fr. 19.—
Zigarren-Dürr, Zürich



Sensationelle Erfindung

fabrikationsreif, über erstkl. Verkaufsorganisation verfügend, mit gesichertem Absatz und besonders günstige und hohe

Dauerrendite

bietend, nimmt umständehalber noch einen seriösen Partizipanten mit einer Einlage von 10/15 Mille i. d.

Konsortium

auf. Erstkl. Referenzen stehen raschentschl. Selbst-Interesseuten zur Verfügung. Offerten unter OF 5368 Z an Orell Füssli Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

Junger, strbsamer und brauebekundiger

Kaufmann sucht

einen oder mehrere

Partner

aktiv, mit einer Gesamtbeteiligung von Fr. 100 — 120 Mille zur Uebernahme eines gut eingeführten und aufblühenden Betriebes für Restaurations-Spezialitäten, in dem er seit einer Reihe von Jahren als Disponent und Verkäufer tätig ist. Da das Geschäft eine Anzahl ausgezeichnetener Alleinvertretungen besitzt, so wäre dasselbe noch sehr ausdehnungsfähig. — Offerten unter Chiffre Z R 244 befördert Rudolf Mosse A.-G., Zürich. (Za. 6404) 387

Nous pouvons entreprendre n'importe quels travaux (3071 X) 324

d'emboutissage

par séries importantes. Demandez offres et prix en joignant échantillons à Cnse 388 Ilve, Genève.

Occasion

A vendre à de bonnes conditions Machine à additionner

„PETERS“ à 10 colonnes

à l'état de neuf. S'adresser à Robert Legler, 22, Faubourg de l'Hôtel, Neuchâtel. Téléphone 9.74. 373 (1252 N)

insertions

pour les financiers, commerçants et industriels trouvent dans la Feuille officielle suisse de commerce la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Bank in Burgdorf

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 21. Februar 1931, 14½ Uhr
im Café Emmenthal, Burgdorf

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnung pro 1930:
 - a) Abnahme und Beschlussfassung über Genehmigung;
 - b) Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
 3. Wahlen:
 - a) Erneuerungswahl von drei Verwaltungsratsmitgliedern;
 - b) Wahl der Kontrollstelle pro 1931.
- Die Jahresrechnung und Revisionsberichte liegen zur Einsicht der Aktionäre bei der Direktion auf, woselbst auch die Stimmkarten für diese Versammlung vom 13. bis 20. Februar 1931 gegen Vorweisung der Aktien oder andern genügenden Ausweis bezogen werden können.

Burgdorf, den 30. Januar 1931.

Namens des Verwaltungsrates der Bank in Burgdorf,
Der Präsident: **O. Morgenthaler.** Der Sekretär: **S. Gynax.**

Assurez-vous

pour fr. —.50 par litre, contre les risques du remboursement à fr. 19.— des lots

Ville de Fribourg 1878

Les lots assurés, sortis au tirage, seront échangés contre des titres réguliers. Les numéros à assurer, pour le tirage du 15 février 1931, peuvent être indiqués jusqu'au 13 février 1931.

Banque Populaire Suisse